Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 27. März 2012 um 12:26 Uhr

Programm für Schwerpunkt-Kindertagesstätten

Deppmeyers gute Nachricht: 75.000 Euro für die Kindertagesstätten im Weserbergland

Hameln/Hessisch Oldendorf (wbn). Gute Nachricht von der Bildungsfront in Niedersachsen. Weitere Bildungsfördergelder fließen in Kindertagestätten („Kitas“) im Weserbergland. Es geht um bis zu 75.000 Euro.

Dies hat heute Mittag der Hemeringer Landtagsabgeordnete Otto Deppmeyer (CDU) die Weserbergland-Nachrichten.de wissen lassen. Die Bundesregierung will benachteiligte Kinder in ihren sprachlichen Fähigkeiten stärken und ihnen damit Zukunftschancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg eröffnen. Bis zum Jahr 2014 stellt der Bund rund 400 Millionen Euro zur Verfügung, um bis zu 4.000 Kindertageseinrichtungen – insbesondere in benachteiligten Sozialräumen – zu sogenannten „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ auszubauen.

Fortsetzung von Seite 1

Jeder beteiligten Einrichtung wird aus Bundesmitteln ein Budget für zusätzlich einzustellendes Fachpersonal und notwendige Anschaffungen in Höhe von 25.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt. Dies schafft den Spielraum, in jeder Kita eine Halbtagsstelle einer zur Sprachförderung qualifizierten, angemessen vergüteten Fachkraft zu schaffen. Seit Frühjahr 2011 werden 3.010 Einrichtungen als Schwerpunkt-Kitas gefördert.

Dazu der heimische Landtagsabgeordnete Otto Deppmeyer: „Wir haben viel erreicht, wenn im Rahmen der zweiten Förderwelle der Bundesoffensive erneut rund 1.000 Kindertageseinrichtungen ab 2012 gefördert werden. Aus diesem Förderprogramm wird in Hameln die evangelisch-lutherische Kindertagesstätte St. Georggemeinde, 31785 Hameln, Breslauer Straße als Einzel-Kita mit 25.000 Euro pro Jahr gefördert. In Hessisch Oldendorf wird der Kita-Verbund „Kita – Zwergenland“ mit bis zu 50.000 Euro pro Jahr gefördert.“